

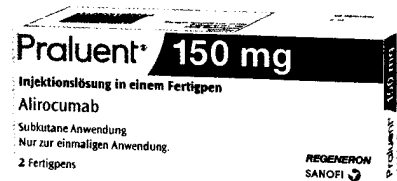
Neue Arzneimittel

AMT Beilage Wissenschaftliche Beratung: Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler Frankfurt/Main
Redaktion: Dr. Monika Neubeck (verantwortlich)

2 INHIBITOR DER PROPROTEINKONVERTASE SUBTILISIN/KEXIN TYP 9

Alirocumab

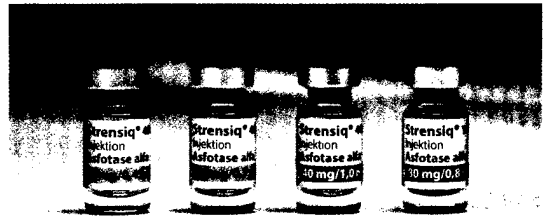
Der IgG1-Antikörper Alirocumab (Praluent®) kann bei primärer (heterozygoter) Hypercholesterolämie oder gemischter Dyslipidämie eingesetzt werden. Die Wirkung beruht auf einer Hemmung der Proproteinkonvertase Subtilisin/Kexin Typ 9 (PCSK9).



5 ENZYMERSTATTHERAPIE BEI HYPOPHOSPHATASIE

Asfotase alfa

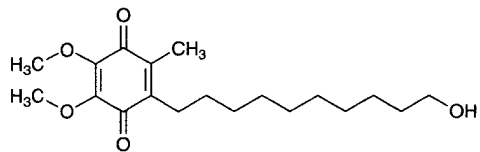
Hypophosphatasie-Patienten, deren genetisch bedingter Phosphatase-Mangel bereits im Kindes- und Jugendalter aufgetreten ist, können zukünftig mit der humanen rekombinanten Asfotase alfa (Strensiq®) behandelt werden. Sie fördert die Skelettmineralisierung.



8 ANTIOXIDANS BEI LEBERSCHER HEREDITÄRER OPTIKUSNEUROPATHIE

Idebenon

Patienten mit Leberscher hereditärer Optikusatrophie können mit dem Antioxidans Idebenon (Raxone®) behandelt werden. Bei dieser seltenen neurodegenerativen Erkrankung des Sehnervs kann erstmals eine relevante Verbesserung der Sehschärfe erreicht werden.



11 PROTEINKINASE-INHIBITOR

Trametinib

Trametinib (Mekinist®) ist ein Inhibitor der Mitogen-aktivierten extrazellulären Signal-regulierten Kinasen (MEK) 1 und 2. Als Monotherapie oder in Kombination mit dem RAF-Kinasen-Inhibitor Dabrafenib ist es zur Behandlung des nicht resezierbaren oder metastasierten Melanoms mit einer BRAF-V600-Mutation indiziert.

